



Einsatzstelle: Kindergarten St.Barbara in Littenweiler
Bericht von: Joseline Gómez
Juni - Juli 2026

In den Monaten Juni und Juli hatte ich die Möglichkeit, viele neue und besondere Erfahrungen zu sammeln, sowohl während meines Freiwilligendienstes als auch außerhalb der Arbeit. Es waren zwei sehr schöne Monate voller neuer Erlebnisse, Gefühle und Lernmöglichkeiten, an die ich mich gerne erinnern werde.

Während dieser Zeit nahm ich an mehreren Seminaren teil. Eines davon fand in Österreich statt, und ich nahm gemeinsam mit Eugen, dem Vorsitzenden von BeSo e.V., und Matías daran teil. Es war eine sehr interessante Erfahrung, bei der wir viele neue Informationen und Eindrücke sammeln konnten. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, andere Menschen aus Ecuador kennenzulernen, die uns während dieser Seminartage begleitet haben. Das war für mich besonders schön, weil ich mich sehr darüber gefreut habe, Menschen aus meinem Heimatland zu treffen. Während des Seminars machten wir einige schöne Ausflüge zusammen mit Eugen, wodurch diese Tage noch besonderer und abwechslungsreicher wurden.

Eine weitere sehr wichtige Erfahrung in diesen zwei Monaten war der Besuch meiner Familie aus Ecuador. Wir hatten ungefähr zwei Wochen Urlaub zusammen und konnten gemeinsam verschiedene Orte besuchen. Wir reisten nach Frankreich und Italien. Es war eine sehr besondere Zeit für mich, da ich nach einer längeren Zeit wieder Zeit mit meiner Familie verbringen konnte. Wir haben viele schöne Momente erlebt und gemeinsam neue Orte entdeckt.

Auch im Kindergarten hatte ich die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten zum Thema Ecuador durchzuführen. Für mich war das eine sehr schöne Erfahrung, weil ich den Kindern und den Erzieherinnen einen Teil meiner Kultur näherbringen konnte. Wir haben verschiedene Aktivitäten gemacht, um Ecuador auf eine spielerische und interessante Weise kennenzulernen. Dazu gehörten zum Beispiel ein Vulkan-Experiment, das Basteln von Tiermasken sowie verschiedene Mal- und Bastelaktivitäten. Außerdem haben wir gemeinsam gekocht und Aktivitäten rund um das Essen gemacht.

Es hat mir sehr viel Freude gemacht, den Kindern etwas über mein Land zu erzählen und ihnen zu zeigen, dass Ecuador eine große Vielfalt an Kulturen, Tieren, Landschaften und Traditionen hat. Ihre Neugier und Begeisterung während der Aktivitäten waren für mich besonders schön. Gleichzeitig konnte ich auch selbst viel von den Kindern und meinen Kolleginnen und Kollegen lernen.

Insgesamt waren Juni und Juli zwei sehr schöne und besondere Monate für mich. Ich konnte durch die Seminare neue Dinge lernen, neue Menschen kennenlernen, Zeit mit meiner Familie verbringen, reisen und viele neue Erfahrungen in meiner Arbeit im Kindergarten sammeln. Ich bin sehr dankbar für all die schönen Momente und Erlebnisse und freue mich über alles, was ich während meines Freiwilligendienstes noch lernen und erleben darf.

Joseline Danahe Gómez Gómez

